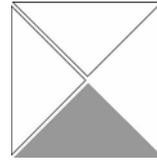


Zentrum Moderner Orient · Center for Modern Oriental Studies

Geisteswissenschaftliche Zentren Berlin e.V.

Kirchweg 33, 14129 Berlin

Telefon (030) 80307-0 Fax (030) 80307-210 email:zmo@rz.hu-berlin.de



Zentrum Moderner Orient
Kirchweg 33, 14129 Berlin

Einladung/Aushang

**Als europäischer Philosoph auf die Welt kommen:
Zur Entstehungsgeschichte eines Philosophie-Atlases**

**Vortrag von Prof. Elmar Holenstein,
(ETH Zürich/Yokohama)**

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Raum: HS 1072

Donnerstag, 19. Juli 2007, 18 Uhr s.t.

Philosophie und Geographie sind von ihrer Anlage her hermeneutische Wissenschaften. Nach hermeneutischer Auffassung ist nichts angemessen verständlich ohne seinen Kontext. So ist auch das, was man als »europäische Philosophie« bezeichnet, nicht verständlich ohne seinen außereuropäischen Kontext und seinen mehrfach über Europa hinausgehenden Werdegang. Die Geographie zeigt, was sie zeigt, augenfällig in seinem räumlichen Zusammenhang, wenn sie globalisiert betrieben wird, eben in einem globalen.

Von diesem Ansatz her ist der ‚Philosophie-Atlas‘ von Elmar Holenstein (2004, Amman Verlag) als Projekt realisiert worden. In der geographischen Darstellung wurden dabei ‚Orte und Wege des Denkens‘ (so der Untertitel) so nachgezeichnet, dass schon vom Ansatz her nationale und kontinentale Abgrenzungen in den Hintergrund treten und Philosophiegeschichte von Grund auf als Teil einer global vernetzten (oder zumindest verbundenen) Weltgeschichte gedacht wird. Aspekte wie Translokalisierung, Interkulturalität, und kosmopolitische Charakteristika des philosophischen Denkens werden so von vornherein in die Darstellung mit einbezogen. Der Vortrag reflektiert über die Entstehungsgeschichte des Atlases.

Elmar Holenstein studierte Philosophie, Psychologie und Sprachwissenschaft in Leuven, Heidelberg und Zürich. Als Professor für Philosophie war er in Bochum, Zürich (ETH) und Tokyo tätig. Zu seinen Publikationen zählen ‚Roman Jakobsons phänomenologischer Strukturalismus‘ (1975), ‚Menschliches Selbstverständnis‘ (1985) und ‚Kulturphilosophische Perspektiven‘ (1998), ‚Sokrates‘ (2002) und der ‚Philosophie-Atlas‘ (2004). Seit seiner Emeritierung lebt er in Yokohama.

Weiterführende Informationen zum Philosophie-Atlas:

<http://www.ammann.ch/n1/3-autoren.php>

<http://lit.polylog.org/5/rbb-de.htm>

‚Ways of Thinking the World in Africa and Asia‘ – in Kooperation mit Polylog (www.polylog.org)

Konzept: Dr. Kai Kresse (ZMO) und Dr. Jens Heise (HU Berlin)